



Meistertitel in der «Königsdisziplin» souverän im A-Match verteidigt: Dieter Grossen (Mitte) vor Patrik Hunn (links) und Stefan Vögele (rechts). (Foto: sw)

Aargauer Meisterschaften der Pistolenschützen in Buchs 2019

Meistertitel in der «Königsdisziplin» verteidigt

sw. An den Aargauer Meisterschaften der Pistolenschütze in Buchs haben insgesamt 67 Athleten an den Titelwettkämpfen in verschiedenen Disziplinen teilgenommen. Der neblige Morgen war für die Protagonisten kein Hindernis und so konnten die Wettkämpfe nach Zeitplan durchgeführt werden. Erneut konnte Dieter Grossen den Meistertitel in der «Königsdisziplin» auch in diesem Jahr souverän verteidigen. Die weiteren Goldmedaillen gingen an Patrik Hunn (B-Match), Dieter Grossen (C-Match und P25m Standard), Gregor Broder (C-Match Ordonnanz), Lara Furrer (U21) Jana Badertscher U17).

Auch in diesem Jahr führte, mit einer Ausnahme, kein Weg am Namen von Dieter Grossen vorbei. Es stellte sich lediglich die Frage wie viele und welche Farbe die Medaillen sich der Fullener umhängen lässt. Nach den für ihn eher bescheidenen abschliessen der letztjährigen Titelkämpfe war das Ziel diese Bilanz wieder mit «mehr Glanz» aufzubessern. Dies gelang dem Routinier souverän. Mit einem sehr zufriedenem Resultat im A-Match verabschiedete er sich am Ende mit 3x Gold und 1xBronze und konstatierte, dass die Wettbewerbe der Kantonalmeisterschaft „auf einem guten Niveau“ geschossen wurden.

Titelverteidigung für Grossen im A-Match und Hunn im B-Match

Zum Auftakt der Aargauermeisterschaften haben am Vorabend in Lenzburg sieben Qualifikanten den Bewerb in der Kategorie P25 – Standard aufgenommen. Dabei konnte sich Dieter Grossen einmal mehr behaupten. Mit fünf Zähler sicherte er sich vor Tamara Vock und Viktor Egloff die Goldmedaille. Die Titelwettkämpfe haben für Ihn nun begonnen, zwar nicht mit einem brillanten Resultat, wie er selbst meint.

Im A-Match 50 m mit der Freipistole führt kein Duell an Grossen und dem Freiamter Patrik Hunn vorbei. Zu Beginn des Wettkampfes schossen die

beiden Kontrahenten konstante Resultate. Den Unterschied machte Dieter Grossen in den beiden Schlusspassen aus und nahm Hunn dabei 10 Punkte ab. Knapper verlief der Wettkampf zwischen Stefan Vögele und Thomas Vock. Vögele begann gut, liess aber einige Ringe in der Schlussphase liegen. Obwohl Vock (Bronzegewinner 2018) gegen Ende aufdrehte, konnte er nach einem verhaltenen Start nicht genügend aufdrehen und vom «nachlassen» Vögeles profitieren. Schlussendlich musste er sich um 3 Zähler geschlagen geben.

Beim B-Match auf die 50-m-Distanz nahm Hunn wie letztes Jahr erneut Revanche. Der Wettkampf war an Spannung nicht zu überbieten. Während Tamara Vock noch nach den ersten 30 Schuss führte, trumpschte Hunn in der Schlussphase auf. Gerademaß 5 Ringe trennten sich der Titelverteidiger zum Drittplatzierten Dieter Grossen. In der Mitte und Silber gewonnen hat erneut Tamara Vock. Das Trio stellt zugleich das gleiche Podium wie im Jahre 2018 dar.



B-Match. Titelverteidiger Patrik Hunn (Mitte), Tamara Vock (Links) und Dieter Grossen (rechts). (Foto: sw)

Im C-Match auf die 25-m-Distanz war Spannung pur angesagt. Es zeichnete sich schnell ein Duell zwischen Dieter Grossen und Tamara Vock ab. Der Wettkampf verlief sehr spektakulär und der Meistertitel wurde, da beide Athleten die gleiche Punktzahl schossen (564), in der letzten Passe entschieden. Mit einem Innenzehner mehr holte Grossen die dritte Goldmedaille an diesen Titelwettkämpfen und verwies Tamara Vock auf den Vizetitel. Verdient Bronze sicherte sich Remo Bugmann. Lediglich drei Schützen beteiligten sich am Wettkampf mit der Ordonnanzwaffe. Der Fislisbacher Gregor Broder verteidigte mit demselben Resultat (574 Pkt.) wie im Vorjahr seinen Titel. Aargauermeisterinnen beim Pistolennachwuchs sind Jana Badertscher (U17) und Lara Furrer (U21).

Mit dreimal Gold und einmal Bronze behauptete sich Grossen als erfolgreichster Meisterschaftsschütze vor Patrick Hunn mit einmal Gold / einmal Silber und Tamara Vock mit dreimal Silber.

Nächster Fixpunkt für die besten Aargauer Pistolenschützen sind die Schweizer Meisterschaften vom 01. bis 7. September in Thun.



Ein Blick in den 50-m-Stand während des B-Matches. (Foto: sw)

Pistolenschiessen: Aargauer Meisterschaften in Buchs

25 m. Standard (7 Teilnehmer): 1. Dieter Grossen 552 Punkte. 2. Tamara Vock 547. 3. Viktor Egloff 526. 4. Sepp Huser 525.

C-Match. Elite (12): 1. Grossen Dieter 564 2. Tamara Vock 564. 3. Remo Bugmann 554. 4. Walter Stauber 550. – **Gruppen**: 1. Baden (Egloff, Broder, Carlet) 1589. 2. Lenzburg 1480. – **Ordonnanz** (3): 1. Gregor Broder 574. 2. Patrick Huber 569. 3. Andreas Tschachler 530. – **U21** (8): 1. Lara Furrer 534. 2. Jessica Niggli 521. 3. Gerhard Ott 508. – **U17** (7): 1. Jana Badertscher 523. 2. Pascal Schäfer 517. 3. Rogerio Joerg 511.

50 m. A-Match (13): 1. Dieter Grossen 547. 2. Patrik Hunn 528. 3. Stefan Vögele 512. 4. Thomas Vock 509. – **Gruppen**: 1. Zurzach (Grossen, Bugmann, Zimmermann) 1508. 2. Bremgarten 1507.

B-Match (20): 1. Patrik Hunn 564. 2. Tamara Vock 560. 3. Dieter Grossen 559. 4. Beni Kayser 551. – **Gruppen**: 1. Bremgarten (Hunn, Thomas und Tamara Vock) 1660. 2. Baden 1592. 3. Zurzach 1586.



C-Match: Meistertitel Dieter Grossen (Mitte), Tamara Vock (Links) und Remo Bugmann (rechts). (Foto: sw)